

Krankheiten im Getreide

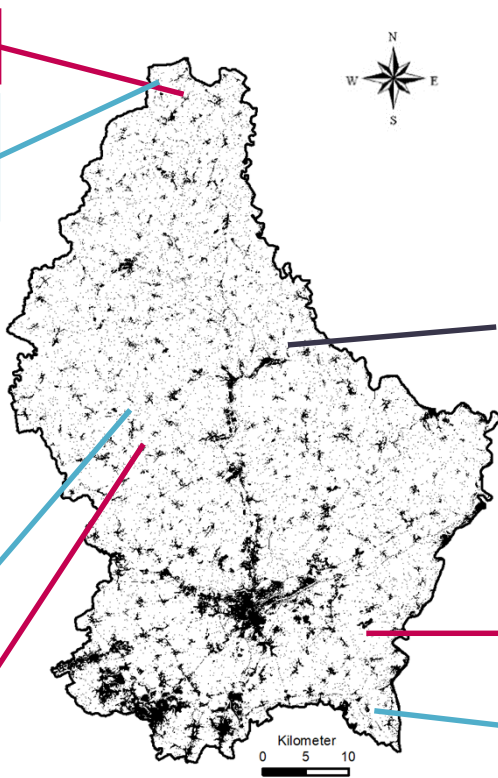
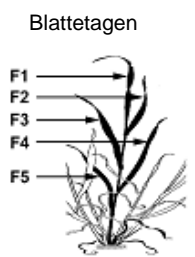
am 12.04.2021

- Aktuelle Beobachtungen -

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 25

Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: 30-31, geringer Befall mit *Rhynchosporium* auf den unteren Blättern, vereinzelt Mehltau und Zwergrost

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig



Winterweizen: Safari
Stadium: 30, geringer Befall mit Blattdürre

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 30, vereinzelt Blattdürre und Gelbrost

Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: 31-32, geringer Befall mit Blattfleckenenergen

Wintergerste: California
Stadium: 31, *Rhynchosporium* auf den unteren Blättern

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 32, vereinzelt *Rhynchosporium* und Blattdürre auf den unteren Blatletagen

Wintergerste: Lottie
Stadium: 30-31, *Rhynchosporium* auf den unteren Blättern

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 30, geringer Befall mit Blattdürre auf dem unteren Blatletagen

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 27

Wintergerste: LG Veronika
Stadium: 31, *Rhynchosporium* auf den unteren Blättern

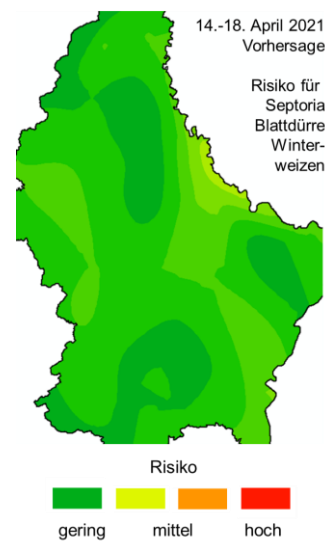
Der **Winterweizen** hatte am 12. April 2021 das empfindliche Wachstumsstadium 31 noch nicht erreicht. Die für den Ertrag wichtigsten Blatletagen sind noch nicht entwickelt. Im Moment bedarf der Winterweizen noch keiner Überwachung im Hinblick auf Pilzkrankheiten. Aufgrund der rezenten Kälte sagt das Prognosemodell für den Zeitraum 14.-18. April ein sehr geringes Risiko für Septoria Blattdürre am Winterweizen vorher (siehe Abbildung rechts).

Die **Wintergerste** erreicht gerade das empfindliche Wachstumsstadium 31 und sollte jetzt regelmäßig auf Befall mit Krankheiten kontrolliert werden. Landesweit wurden *Rhynchosporium* Blattflecken in geringer Dichte auf den unteren Blatletagen gefunden. Vereinzelt wurden Mehltau, Netzflecken und Zwergrost in der Wintergerste beobachtet. Der Befall ist auf den Versuchsstandorten momentan zu gering, um den Aufwand einer Bekämpfung zu rechtfertigen.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf hat das Wachstumsstadium 32 erreicht. Die Beobachtung der Triticalebestände sollte jetzt beginnen. Es wurde geringer Befall mit Blattdürre und *Rhynchosporium* gefunden. Der Befall ist am Standort Bettendorf aktuell zu gering, um den Aufwand einer Bekämpfung zu rechtfertigen.

Beachten Sie, dass eine Anwendung (Spritzung) der meisten Fungizide vor dem Wachstumsstadium 30/31 weder zugelassen noch sinnvoll ist.

- Prognose -



Für den Zeitraum 14.-1. April sagt das Prognosemodell ein sehr geringes Risiko für Septoria Blattdürre im Weizen voraus.